



Interreligiöser Dialog „Was glaubt Dortmund?“

*in Kooperation mit dem Dialogkreis
der Abrahamsreligionen*

Auftaktveranstaltung: „Was glaubt Dortmund?“

In Dortmund leben viele Gläubige verschiedener Glaubenszugehörigkeiten und religiösen Traditionen. Doch oft wissen wir nicht viel über andere religiöse, spirituelle oder auch atheistische Vorstellungen anderer Mitbewohnerinnen und Mitbewohner unserer Stadt. Wir bringen deshalb Menschen ins Gespräch und laden herzlich jede und jeden dazu ein, sich zu beteiligen.

Stadtdirektor Jörg Stüdemann begrüßt die Gäste zu der Auftaktveranstaltung „Was glaubt Dortmund?“. Dr. Judith Stander-Dulisch der RUB (CERES) informiert über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Glaubensgemeinschaften, des Judentums, Islams und des Christentums sowie des Jesidentums. Dr. Tagrid Yousef moderiert durch das Programm und spricht mit unterschiedlichen Gläubigen, Menschen wie du und ich, um mehr über die persönliche Bedeutung des Glaubens im Alltag zu erfahren.

Ab 17.30 Uhr gibt es die Möglichkeit die interreligiöse Ausstellung des Dialogkreises der Abrahamsreligionen zu besuchen. Um 20.15 Uhr führen Vertreterinnen und Vertreter des Dialogkreises durch die Ausstellung und beantworten Ihre Fragen. Ferner wird erstmalig die interreligiöse Karte von Dortmund vorgestellt, die in Kooperation mit dem Katasteramt der Stadt Dortmund entwickelt wurde.

17.30 Uhr

Erste Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung und die neue interreligiöse Karte von Dortmund zu sehen

18.30 Uhr

Begrüßung durch Stadtdirektor Jörg Stüdemann

18.45 Uhr

Impulsvortrag zu Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei den monotheistischen Religionen und dem Jesidentum (Judith Stander-Dulisch)

19.15 Uhr

Podiumsdiskussion/Fish Bowl Diskussion mit Gläubigen aus verschiedenen Religionen und Traditionen, Moderation Dr. Tagrid Yousef

20.15 Uhr

Besuch der Ausstellung „Dortmund interreligiös“ mit Führung durch den Dialogkreis der Abrahamsreligionen

Ausstellung „Dortmund interreligiös“ des Dialogkreis der Abrahamsreligionen

In Dortmund gibt es trotz schwieriger Rahmenbedingungen einen intensiven Dialog der Religionen wie in wenig anderen Städten des Landes. Menschen christlichen, jüdischen und muslimischen Glaubens sind seit Jahren im Kontakt und entwickeln immer wieder neue Begegnungsprojekte. Die Beteiligten verstehen dies als wichtigen Beitrag zum Frieden in der Stadt.

Trotzdem wissen viele zu wenig über diese Aktivitäten. Mit der Ausstellung „Dortmund interreligiös“ kann sich das Publikum selbst ein Bild machen. Auf großen Stellwänden geht es um zentrale Fragen: Was soll Interreligiöser Dialog? Welche Ideen verfolgt er? Was ist mit Konflikten? Es geht um Dortmunder Erfahrungen und hiesige Akteure.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Religionsgemeinschaften führen in die Ausstellung ein und erläutern Chancen und Grenzen des Dialogs. Anschließend ist die Ausstellung bis zum 3.10.2019 im Rahmen der Öffnungszeiten im Dietrich-Keuning-Haus zu besichtigen. Nach Vereinbarung können Führungen für Gruppen und Schulklassen verabredet werden.

Erstellt wurde die Ausstellung vom Dortmunder Dialogkreis der Abrahamsreligionen. In ihm arbeiten die offiziellen Dialogbeauftragten der Kirchen, der jüdischen Gemeinde und des Rates der muslimischen Gemeinden seit Jahren zusammen. Der Kreis hat bereits etliche Veranstaltungen durchgeführt. Neuerdings verantwortet er auch das Interreligiöse Friedensgebet zu Beginn des Stadtfestes DortBUNT.

Veranstalter:
Dialogkreis der Abrahamsreligionen

Evangelische Kirche: Pfarrer Friedrich Stiller
Jüdische Kultusgemeinde: Rabbiner Baruk Bababev, Alexander Krimhand
Katholische Stadtkirche: Pfarrer Ansgar Schocke
Rat der muslimischen Gemeinden: Imam Ahmad Aweimer

Kontakt:
Evangelischer Kirchenkreis Dortmund
Referat für Gesellschaftliche Verantwortung
Jägerstr. 5, 4415 Dortmund
Email: rgv@ekkdo.de, Tel. (0231) 84 94-3 73

© Hacta Kopotkoba – stock.adobe.com



Veranstaltungsreihe zum Interreligiösen Dialog

05.09.2019 | Do 17.30–21.00 Uhr

Auftaktveranstaltung:

„Was glaubt Dortmund?“

In Dortmund leben viele Gläubige verschiedener Glaubenszugehörigkeiten und religiösen Traditionen. Doch oft wissen wir nicht so viel über andere religiöse, spirituelle oder auch atheistische Vorstellungen anderer Mitbewohnerinnen und Mitbewohner unserer Stadt. Dr. Judith Stander-Dulisch der RUB (CERES) informiert über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Glaubensgemeinschaften, des Judentums, Islams und des Christentums sowie des Jesidentums. Dr. Tagrid Yousef moderiert durch das Programm und spricht mit unterschiedlichen Gläubigen, Menschen wie du und ich, um mehr über die persönliche Bedeutung des Glaubens im Alltag zu erfahren. Wir bringen Menschen ins Gespräch und laden herzlich jede und jeden dazu ein, sich zu beteiligen.

Ab 17.30 Uhr gibt es die Möglichkeit die interreligiöse Ausstellung des Dialogkreises der Abrahamsreligionen zu besuchen. Um 20.15 Uhr führen Vertreter des Dialogkreises durch die Ausstellung und beantworten Ihre Fragen.

Veranstalter: Religionsgemeinden, Dialogkreis der Abrahamsreligionen, Verbände, Stadt Dortmund

Veranstaltungsort:

Dietrich-Keuning-Haus
Leopoldstr. 50-58
44147 Dortmund

05.09.2019 | Do ab 17.30 Uhr

Glaubensmomente in Dortmund: Wir gestalten eine klingende Stadt – Ausstellungsbegleitendes Mitmach-Element – Wie klingt Glauben in Dortmund?

Eine Dortmund-Silhouette mit kleinen Computern und Kopfhörern wird im Rahmen der Ausstellung zu einer klingenden Stadt ausgestaltet und von uns gemeinsam mit interessierten Besucherinnen und Besuchern mit Audios befüllt. Wie klingt Glauben in Dortmund? Gemeinsam nehmen wir es vor Ort auf. Alternativ können Audios auch über glaubensmomente@gmail.com eingesandt werden. Auf der fertig gestalteten Stadt löst das Berühren der Orte die dort jeweils hinterlegten Klänge aus, die man sich dann per Kopfhörer anhören kann. So entsteht ein Eindruck: wie klingt Glauben in Dortmund?

Veranstalter: ComeIN

Veranstaltungsort:

Dietrich-Keuning-Haus
Leopoldstr. 50-58
44147 Dortmund



08.09.2019 | So ab 16.30 Uhr

„Talk to heaven“ – Der garantiert andere Gottesdienst mit Fridays for Future interreligiös

Unter der Frage „Klimaschutz mit Gott?“ beteiligen sich Jugendliche der Alevitischen Gemeinde Dortmund-Eving, der Ev. Lydiagemeinde und andere an einer Diskussion um Klimaschutz und Religion. Welche Rolle spielt der Glaube noch in der heutigen Gesellschaft und insbesondere beim Engagement um die Zukunft und das Leben auf diesem Planeten? Talk to heaven ist der garantiert andere Gottesdienst mit Musik, u.a. von GROOVESPECIALS.

www.pauluskircheundkultur.net

Veranstalter: Ev. Lydiagemeinde, Alevido

Veranstaltungsort:

Pauluskirche
Schützenstr. 35
44147 Dortmund

09.09.2019 | Mo 19.00–22.00 Uhr

Religiöse Minderheit – Kultureller Mehrwert: Wie prägt Religion Dortmund?

Gemeinsamkeiten und Unterschiede definieren eine moderne, vielfältige und lebendige Stadt. Religionsgemeinschaften – alt-eingesessene wie neue – prägen das Leben ihrer Heimatstadt Dortmund auf vielfältige Weise. Gemeinsam haben die meisten Religionsgemeinschaften das Fasten. Unterschiede gibt es in der Interpretation und Praxis. Durch den Start der Reihe „Wie prägt Religion Dortmund?“ nutzt die Alevitische Gemeinde Dortmund ihre Fastenzeit als Anlass, um über die Unterschiede und Gemeinsamkeiten des Fastens zu sprechen.

Anschließend laden wir zu einem gemeinsamen Fastenbrechen ein.

Veranstalter: Alevido und andere Gemeinden Dortmund,
Veranstaltungsort: Alevido
Bayrische Str. 113, 44339 Dortmund

10.09.2019 | Di ab 18.30 Uhr

Speed Dating der Religionen

In Anlehnung an das erfolgreiche „Speed Dating der Kulturen“ ist diese Begegnung ein lebendiger Austausch zum Thema Religion. Alle religiösen, spirituellen oder humanistisch geprägten Menschen Dortmunds sind eingeladen miteinander ins Gespräch zu kommen, sich kennenzulernen und Fragen zu stellen. Das Interesse an der anderen Person, wie sie ihren Glauben im Alltag lebt, wie sie die großen Fragen im Leben für sich beantwortet, stehen im Mittelpunkt. Bringen Sie gerne Freundinnen und Freunde, Familie, Bekannte mit oder all jene, mit denen sie schon immer mal reden wollten. **Anmeldung:** dkh@dortmund.de
Veranstalter: Planerladen e.V., Dietrich-Keuning-Haus, Malteser Integrationsdienst und andere
Veranstaltungsort: Dietrich-Keuning-Haus
Leopoldstr. 50-58
44147 Dortmund

12.09.2019 | Do 14.00-15.00 Uhr

Glaubensmomente in Dortmund: Wir gestalten eine klingende Stadt – Ausstellungsbegleitendes Mitmach-Element – Wie klingt Glauben in Dortmund?

siehe 05.09.2019

13.09.2019 | Fr 15.00–18.00 Uhr
**Über das Jesidentum, Vortrag,
Filmbeitrag und Diskussion**

Es wird ein Vortrag und ein Film über das Jesidentum von damals bis heute gezeigt. Dazu wird ein Tanz in traditioneller Gewandung vorgeführt. Es bleibt noch Zeit für Fragen und Diskussionen.

Veranstalter: Mala Ezidhan Dortmund und Umgebung e.V.

Veranstaltungsort:
VMDO
Beuthstr. 21
44147 Dortmund

14.09.2019 | Sa 11.00–17.00 Uhr
**Interreligiöses Pilgern –
Eine Pilgerwanderung auf den Pfaden
des alten Jakobweges**

Eine Pilgerwanderung auf den Pfaden des alten Jakobweges mit besinnlichen und meditativen Gedanken aus verschiedenen religiösen und spirituellen Traditionen. Die Tour führt uns von dem alten Stadion Rote Erde in das Naturschutzgebiet Bolmke, weiter in den Botanischen Garten Rombergpark und den Stadtwald Bittermark. Schlusspunkt bildet die Ruine Syburg mit dem großartigem Blick vom Kaiser-Wilhelm-Denkmal aus, auf den Hengsteysee und das Sauerland.

Anmeldung: simone.streif@malteser.or
Veranstalter: Malteser Integrationsdienst
Treffpunkt:

11 Uhr am Stadion Rote Erde
Strobelallee 50
44139 Dortmund

16.09.2019 | Mo 10.00–14.00 Uhr
**Respekt und Anerkennung –
Was hat das mit mir zu tun?**

Respekt, Anerkennung, Wertschätzung... All dies sind Begriffe, die wichtige Werte unserer Lebenswelt darstellen und die zu einem gewaltlosen sowie demokratischen Miteinander beitragen. Aber was bedeuten diese Werte eigentlich genau? Welche Rolle spielen sie für mich persönlich? Und wo finde ich sie in meinem Leben? Antworten auf diese Fragen sollen in dem Workshop „Respekt und Anerkennung – was hat das mit mir zu tun?“ erarbeitet und reflektiert werden. Darüber hinaus werden Handlungsmöglichkeiten, die zu einem respektvolleren Miteinander beitragen und zu mehr Anerkennung und Wertschätzung verhelfen können, entwickelt.

Anmeldung: Larina Kleinitz,
kleinitz@multikulti-forum.de

Veranstalter:
Multikulturelles Forum e.V.
Friedensplatz 7
44135 Dortmund

19.09.2019 | Do 10.00–13.30 Uhr
**Religionsvielfalt: Methoden für die
pädagogische Arbeit mit Jugendlichen
(Multiplikatorinnen- und
Multiplikatorschulung), Teil I**

Jugendliche haben das Bedürfnis, sich über Religionen, über Aspekte und Formen von Glauben und über unterschiedliche Weltanschauungen auszutauschen. Sie haben häufig ein großes Interesse an anderen Glaubensrichtungen und begreifen Religion oftmals als wichtigen Teil ihrer Lebenswelt. In Veranstaltungen und Workshops mit Jugendlichen zeigt sich immer wieder, dass

Religion, Spiritualität oder schlicht Glaubensvorstellungen ein wesentlicher Faktor für die Identität(sbildung) ist. Und nicht zuletzt ist Religion eine maßgebliche Motivation für menschliches Handeln auf der ganzen Welt und ein wesentlicher Beweggrund für gesellschaftliche, kulturelle und politische Aktivitäten. Unsere partizipatorischen und interaktiven Methoden für die pädagogische Arbeit mit Jugendlichen, die von Bildungsreferentinnen und -referenten des Multikulturellen Forums e.V. erarbeitet und erprobt wurden, möchten wir Ihnen in diesem Seminar vorstellen und ausgewählte Methoden mit Ihnen gemeinsam durchführen. Die Schulung richtet sich an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Lehrerinnen und Lehrer und andere Engagierte aus der Bildungsarbeit, die mit jungen Menschen in den Bereichen interreligiöser Dialog, Begegnungen auf Augenhöhe, Verständigung und Sensibilisierung arbeiten möchten.

Anmeldung: kleinitz@multikulti-forum.de
Veranstaltungsort:
Multikulturelles Forum e.V.
Friedensplatz 7
44135 Dortmund

19.09.2019 | Do 14.00-15.00 Uhr
**Glaubensmomente in Dortmund: Wir
gestalten eine klingende Stadt - Aus-
stellungsbegleitendes Mitmach-Ele-
ment - Wie klingt Glauben in Dort-
mund?**

siehe 05.09.2019

20.09.2019 | Fr 10.00–13.30 Uhr
**Religionsvielfalt: Methoden für die
pädagogische Arbeit mit Jugendlichen,
Teil II**

siehe 19.09.2019

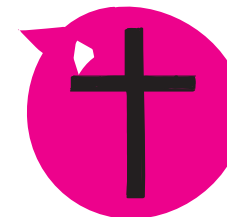
22.09.2019 | So ab 20.00 Uhr
Party der Kulturen

Zur Premiere der Party der Kulturen sind alle eingeladen, die Lust haben mal anders miteinander zu feiern und zu tanzen. Hier kommt man mit Menschen zusammen, die man sonst wahrscheinlich nie treffen würde. Menschen unterschiedlicher Kulturen, Nationalitäten, Ethnien und Religionen. Einfach Mensch sein und miteinander Spaß haben.

Veranstaltungsort:
Dietrich-Keuning-Haus
Leopoldstr. 50-58
44147 Dortmund

24.09.2019 | Di 19.30 Uhr
Islam-Seminar

Das Islamseminar arbeitet seit 1993 unter Beteiligung des Katholischen Forums als Ort der Begegnung und des Gesprächs zwischen Menschen christlichen und muslimischen Glaubens sowie weiteren am Dialog interessierten. Durch gegenseitiges Kennenlernen in Glauben und Leben soll das gemeinsame Zusammenleben gefördert werden, um Ängste und Vorurteile abzubauen und ein multikulturelles und buntes Dortmund aufzubauen. Die Veranstaltungen finden einmal im Monat (außerhalb von Schulferien) statt, meistens am letzten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr.



Interreligiöser Dialog als wichtiger Teil einer religiösen Lebenshaltung

In einer multikulturellen und multireligiösen Gesellschaft ist es notwendig, dass religiöse Menschen über den eigenen Tellerrand hinaus sehen. Der Referent wird aus seiner langjährigen Dialogerfahrung heraus darstellen, wie sich persönliche Religiosität und interreligiöser Dialog zueinander verhalten und gegenseitig befruchten können.

Referent: Rainer Schwarz

Veranstaltungsort: Katholisches Forum Dortmund (Katholisches Centrum), Propsteihof 10

28.09.2019 | Sa 14.00 Uhr

Melodie des Islam – die Längsflöte Ney

Der Klang der Ney wird mit der menschlichen Stimme verglichen. Viele religiösen Gesänge und sufistischen Gedichte werden mit der orientalischen Längsflöte oft untermauert. So wie der Mevlana/Semazen Ritual (drehende Derwische), der sein Ursprung in einer Inspiration von Hz Mevlana Celaleddin Rumi fand.

Veranstalter:

Dortmunder Kulturhaus (DOKUHA)

Veranstaltungsort:

Zinkhüttenweg 1
44143 Dortmund

29.09.2019 | So 12.00–20.00 Uhr
Schöpfung mit allen Sinnen erleben – Interreligiöse Naturwanderung

Menschen unterschiedlichen Glaubens wandern gemeinsam durch den Herdecker Wald, erleben die Natur mit allen Sinnen, kosten Waldkräuter und besuchen die Musikerin und Schäferin Nic Koray auf einer großen Weide am Herzberg, einem Begegnungsraum für Mensch und Tier unter freiem Himmel. Gemeinsames Singen und kleine Achtsamkeitsübungen gehören dazu. Die Kosten für Bahn und Bus werden von den Teilnehmenden selbst getragen, außerdem auch die für die eigene Versorgung.

Anmeldung:

Friedrich.Laker@pauluskircheundkultur.net
oder 0170/3144148

www.pauluskircheundkultur.net

Veranstalter:

Ev. Lydia-Kirchengemeinde/Pauluskirche und Kultur in Kooperation mit der Alevitischen Gemeinde Dortmund-Eving

Treffpunkt:

12.00 Uhr am HBF Dortmund-Nordausgang

02.10.2019 | Mi 17.15–21.30 Uhr
Frieden der Schöpfung – Friedensgang der Religionen in Dortmund mit Musik und Kunst

Im Rahmen des Jubiläums von „60 Jahren Westfalenpark“ feiern Menschen aus allen großen Weltreligionen ein gemeinsames Friedensfest. Sie verpflichten sich dabei gegenseitig zu einem nachhaltigen und schöpfungsfreundlichen Leben. Mit einem Gang zu den „Rings of Peace“ des Bahaitum, Judentum, Christentum, Islam, Buddhismus und Hinduismus. Mit Reden und Aufrufen, Musik vom TRANSORIENT ORCHESTRA, Anstrahlung des Florianturms in den Spektralfarben der Sonne, Friedenslichterkette und internationaler und veganer Versorgung.

Informationen: Atelier 1812,

Leo Lebendig Tel.: (0231) 27 17 32

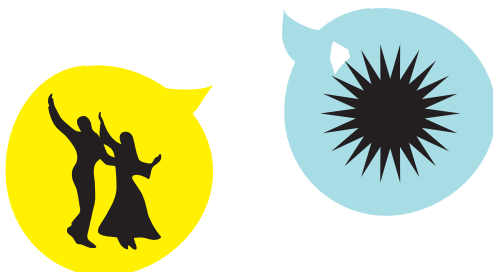
Veranstaltungsort:

Westfalenpark (Eintritt Park),
Eingang Ruhrallee

03.10.2019 | Do

Tag der offenen Moschee

Mit Moscheeführungen, Podiumsdiskussionen, Ausstellungen, Büchertischen und Folklore suchen die Moscheegemeinden das Gespräch mit ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern und empfangen sie bei Tee, Kaffee und Spezialitäten aus aller Welt. Kultur und Leben in Kooperation mit Moscheen in Dortmund



Veranstalter:



Herausgeber:

Stadt Dortmund, Amt des Oberbürgermeisters und des Rates/
Kommunales Integrationszentrum Dortmund – MIA-DO-KI
Brigitte Wolfs (verantwortlich)

Redaktion: Brigitte Möller

Kommunikationskonzept, Layout, Produktion:
Stadt Dortmund, Dortmund-Agentur 08/2019